

Orgelinventar der evang. lutherischen Kirche Litauens

Lietuvos Evangeliskos Baznytines Muzikos Sandrauga

Aufnahme durch:

Jörg Naß
Rolandstr. 11
48429 Rheine
joerg-nass@web.de

Durchsicht der Orgel im September 2009
(Nachtrag zu T. Rincks Ausführungen Teil 1)

Ort: Plikiai (Plicken)

Kreis: LT - 5851 Klaipėdos raj.

evang. Kirche



Hier kann man unten links die Pedalwindlande der vorherigen Orgel sehen, die an ihrem alten Platz stehengelassen wurde

Geschichte:

Nach dem zweiten Weltkrieg wurde durch einen russischen Soldaten der Spieltisch der alten Orgel mit einem Gewehrkolben stark beschädigt. Teile der damals abgebauten Orgel befinden sich in einem Raum hinten auf der Empore, die Windladen funktionierten pneumatisch. Die jetzige Orgel war ursprünglich ein Geschenk für die evang. Kirchengemeinde in Rusne. Die Orgel stammt von der Firma Heinrich Rohlfing aus Natbergen, die um 1970 von der Firma Kreienbrink aus Osnabrück übernommen wurde. Die Traktur ist pneumatisch.

Beurteilung:

Da die Orgel nicht fachmännisch aufgebaut wurde, sind einige Register und Funktionen nicht nutzbar. Die Membranen sind teilweise über 60 Jahre alt und müssten alle ausgetauscht werden. Ebenso fehlen Pfeifen sowie pneumatische Schaltelemente im Spieltisch. Die Kegelladen sind zwar funktionsfähig, die Messingdrähte der Ventile sind aber durch Oxidation stark bruchgefährdet. Die Windanlage besitzt kein Rollventil, so dass ein einfaches Auslassventil für die Balgentlüftung sorgt. Sobald der Magazinbalg seine höchste Stellung erreicht hat entsteht ein Windgeräusch. Im Subbaß fehlen das tiefe C und Cis. Würde die Orgel aber komplett überholt, dann könnte sie zumindest für Gottesdienste und einfache Konzertbegleitungen genutzt werden.

Disposition

1. Manual C-f3	2. Manual C-f3	Pedal	Funktionen
Rohrgedeckt 8'	Vox coelestis 8'	Sanftbass 16'	Manualkoppel II zu I
Principal 8'	Salicional 8'	Subbaß 16'	Pedalkoppeln I, II zu Pedal
Gemshorn 4'	Konzertflöte 8'	Bassflöte 8'	Unteroctavkoppel II:I
Mixtur 3-4fach (fehlt)	Kleingedeckt 4'	Principal 4'	Oberoctavkoppel II:I
	Principal 4'		Oberoctavkoppel I
	Piccolo 2'		
	Sesquialter 2fach		